



Keine Gefahr für Bevölkerung

Algerier (41) flüchtete aus Berner Gefängnis

Einem Insassen der Justizvollzugsanstalt Witzwil ist am Sonntag die Flucht gelungen. Von ihm gehe keine Gefahr aus, teilen die Behörden mit.

2022-08-08

Häftling gesucht! Am Sonntag, 7. August 2022, ist einem Algerier (41) die Flucht aus der Justizvollzugsanstalt Witzwil BE gelungen. Dies meldet die Sicherheitsdirektion des Kantons Bern. Der Algerier habe dort im offenen Vollzug eine Freiheitsstrafe wegen Übertretung des Betäubungsmittelgesetzes verbüsst.

Der Flüchtige habe sich mit illegalem Aufenthaltsstatus in der Schweiz befunden. Er befand sich wegen Verstössen gegen das Betäubungsmittelgesetz im Gefängnis. Von ihm gehe keine Gefahr aus, melden die Behörden. Wie es ihm gelungen ist zu flüchten, ist bisher nicht bekannt.

Mehrfach inhaftiert, nie ausgeschafft

Der Mann war bereits verschiedentlich in Witzwil inhaftiert und musste, da er bis jetzt nicht ausgeschafft werden konnte, immer wieder in die Freiheit entlassen werden, heisst es in einer Mitteilung.

Als Sofortmassnahmen würden in den Gefängnissen und Justizvollzugsanstalten die Präsenzkontrollen verstärkt sowie die technischen Sicherheitssysteme einer ausserordentlichen Prüfung unterzogen, teilt die Berner Sicherheitsdirektion mit.

Die JVA Witzwil im Berner Seeland verfügt über 166 Plätze und stellt innerhalb des Strafvollzugskonkordats Nordwest- und Innerschweiz den offenen Vollzug an Männern sicher. (vof)